

## BERICHT DER INTERNEN REVISION AN DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2024

In diesem Prüfungsjahr haben wir 3 Schwerpunkte vertieft:

- Kontrolle der NWF-Stützpunkte
- Forecast / Controlling der Kostenstellen
- Budgetierungsprozess

### Kontrolle der NWF-Stützpunkte

Da die Vergabe des Qualitätslabels „Stützpunkt für Nachwuchsförderung“ Kostenfolgen hat und pro Jahr knapp 1.2 Millionen Bundesgelder/Subventionen an die Stützpunkte fliessen, ging es darum, den Prozess und die Checklisten der Vergabe zu harmonisieren. Damit soll die Transparenz der Kriterien und der Vergabe erhöht werden und es ist das Ziel, die Qualität der Vergabe sicher zu stellen. Die sportartenspezifischen Themenbereiche wurden in den einzelnen Sportarten ausgearbeitet. Die übergreifenden Themen wurden durch die Nachwuchsverantwortlichen über alle Sportarten hinweg erarbeitet mit dem Ziel, diese zu harmonisieren. Im Weiteren haben die Nachwuchsverantwortlichen die eingereichten Anträge für NWF-Stützpunkte individuell bewertet und die Bewertung anschliessend gemeinsam konsolidiert. Die interne Revision hat an verschiedenen Punkten die Ausarbeitung der Kriterien und den Prozess begleitet. Sie wird die Nachwuchsverantwortlichen im Jahr 2024 bei zwei Standortgesprächen von Stützpunkten begleiten. Ziel ist es, dass die Nachwuchsverantwortlichen bei den Standortgesprächen mit den Nachwuchsstützpunkten auch die Vergabekriterien thematisieren und den aktuellen Stand aufnehmen.

### Forecast / Controlling der Kostenstellen

Wie an der Delegiertenversammlung 2023 angekündigt, war einer unserer Schwerpunkte in diesem Jahr der Controlling-Prozess. Der Forecast-Prozess und die Forecast-Formulare wurden überarbeitet und ein Forecast mit den Abgabedaten aller Sportarten in Auftrag gegeben. Der Prozess wurde in leicht angepasster Form nun zum zweiten Mal komplett durchgeführt. Die Kostenstellenverantwortlichen nahmen es dabei teilweise nicht immer so genau mit den Eingabefristen, was den Prozess verzögerte. Hier wird deutlich, dass auf der Ebene des Zentralvorstandes ein (von der Delegiertenversammlung gewählter) Finanzverantwortlicher fehlt, der die Eingabe auch durchsetzt.

Wir haben bei einzelnen Kostenstellenverantwortlichen Feedback zum Prozess eingeholt und sind als interne Revision zum Schluss gekommen, dass die Beibehaltung des Forecasts das Bewusstsein für die Verantwortung der Kostenstellenkosten erhöht und dass dies für die Sportartenverantwortlichen ein nützliches Führungsinstrument ist.

Dem Zentralvorstand werden die Resultate jeweils an der nächsten Sitzung nach dem Forecast-Termin vorgelegt. **Wir empfehlen dem Zentralvorstand dringlichst, dieses Instrument künftig als Steuerungsinstrument einzusetzen und nicht nur bloss zur Kenntnis zu nehmen – insbesondere, wenn sich bei einer Kostenstelle per 30.06. ein grosses Defizit abzeichnet.**

### **Budgetierungsprozess**

Der Budgetprozess ist gut definiert und die notwendigen Instrumente sind vorhanden. Leider zeigt sich auch hier, dass eine ordentlich gewählte finanzverantwortliche Person im Zentralvorstand fehlt, die den Prozess moderiert, führt und durchsetzt. Die Geschäftsstelle mit Michael Schallhart und Samuel Eastus hat diese Aufgabe weitgehend übernommen, kann aber den Finanzverantwortlichen im Zentralvorstand nicht ersetzen. **Dies zeigt sich unter anderem daran, dass für das laufende Jahr Ende Februar noch kein beschlussfähiges Budget vorliegt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.**

### **Ausblick**

Wie erwähnt, werden im laufenden Jahr die Standortgespräche von zwei Nachwuchsstützpunkten mit Fokus auf den Vergabeprozess des Qualitätslabels "Stützpunkt für Nachwuchsförderung" begleitet. Die weiteren Themen der Prüfung werden noch definiert.

An dieser Stelle möchten wir dem ganzen Team rund um den Generalsekretär Michael Schallhart herzlich für die sehr gute Arbeit danken.

Worblaufen, 11.03.2024

Peter Kaiser, Roland Maillard, Danilo Bigovic